

Schwefellampe

Mikrowellenangeregte Leuchte mit ausgeglichenem Lichtspektrum

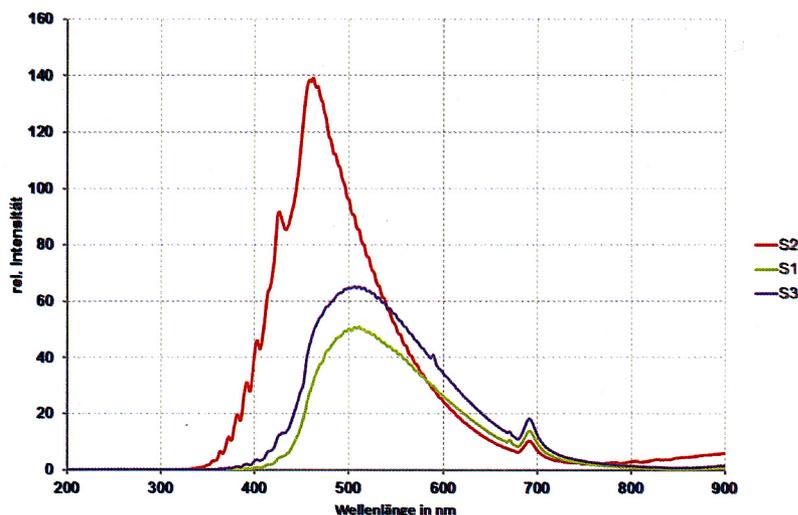
Die typischen Anwendungen der Schwefellampe finden sich in der Sonnensimulation, wie z.B. der Pflanzen und Tierzucht, der Beleuchtung in Foto- und Filmstudios oder auch in der Qualitätssicherung, z.B. bei der Prüfung von Solarpanels.

Die Schwefellampe ist eine durch Mikrowellen angeregte Plasmalampe. Das Leuchtmittel ist ein elektrodenloser Quarzglas Kolben, welcher mit Spuren von Schwefel und Argon gefüllt ist. Die Schwefellampe erzeugt ein annähernd sonnenähnliches Lichtspektrum. Auf Quecksilber zur Lichterzeugung wird vollständig verzichtet. Das Lichtspektrum ist während der gesamten Lebensdauer nahezu gleichbleibend. Die Lichtstärke kann gedimmt werden, das Farbspektrum bleibt dabei nahezu unverändert.

Die Stabilisierung des Plasmas erfolgt mittels der Rotation des Glaskolbens während des Betriebs. Die Leuchte besteht aus einem kompakten Aluminiumgehäuse und dem trichterförmigen Lichtreflektor, der je nach Anwendungsfall variiert werden kann. In dem Gehäuse befindet sich die elektrische Ansteuerung samt Magnetron. Die Beschaffung teurer Spezialkabel ist deshalb nicht erforderlich.



Verfügbare Spektren



Technische Daten

Verfügbare Farbtemperaturen und übliche Anwendungen	S 1: 4.000 – 4.500 Kelvin, z.B. für Kükenaufzucht S 2: ca. 8.000 Kelvin, z.B. für Aquaristik S 3: ca. 5.600 Kelvin, Sonnenlicht / Gartenbau
Aufgenommene Leistung	1.350 W
Lampenleistung	1.000 W
Netz	230V ± 10%, 50/60 Hz
Lichtstrom	≥ 125 lm/W
Lebensdauer Leuchtmittel	40.000 h
Empfohlene Umgebungstemperatur	+ 10...40 °C
Maße (LxBxH)	ca. 360 x 300 x 400 mm
Gewicht	ca. 12 kg